



Audi-Team Tabellenführer in Neuseeland

- **Zweiter Saisonsieg für Neil Foster/Jonny Reid in North Island Endurance Series**
- **Podiumsergebnisse im ADAC GT Masters und im norwegischen GT-Rennsport**
- **Sechs Pokale für Kundenteams im Tourenwagensport**

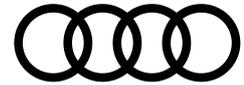
Neuburg a. d. Donau, 14. Juni 2021 – Der Audi R8 LMS nimmt in Neuseeland Kurs auf seinen ersten Titelerfolg in der Saison 2021. Vor dem Finale in zwei Wochen haben Neil Foster/Jonny Reid die Tabellenführung übernommen. Weitere Pokale im europäischen GT3- und TCR-Rennsport runden ein erfolgreiches Wochenende von Audi Sport customer racing ab.

Audi R8 LMS GT3

Tabellenführung vor dem Finale ausgebaut: Das Audi-Kundenteam IMS nimmt in Neuseeland Kurs auf den nächsten Titelerfolg. Nachdem die traditionsreiche Mannschaft bereits 2016, 2018 und 2019 mit dem Audi R8 LMS insgesamt fünf Meisterschaftssiege erzielt hat, gelang dem Fahrerduo Neil Foster/Jonny Reid beim dritten von vier Langstreckenrennen in der North Island Endurance Series ein entscheidender Erfolg. Die beiden Neuseeländer sicherten sich auf dem Kurs von Taupo ihren zweiten Saisonsieg in Folge. Nachdem zuvor ein Punktegleichstand geherrscht hatte, haben die Audi-Privatfahrer als alleinige Tabellenführer nun einen Vorsprung von fünf Zählern. Die Titelentscheidung fällt am 27. Juni in Pukekohe. Zunächst setzten sich in dem Drei-Stunden-Rennen die Titelkonkurrenten von Aston Martin an die Spitze, doch eine Safety-Car-Phase ließ ihren Vorsprung zusammenschrumpfen. Nachdem Gentleman-Pilot Neil Foster den Audi R8 LMS an Jonny Reid übergeben hatte, überholte der Audi-Privatfahrer den Aston Martin, vergrößerte seinen Vorsprung souverän und überrundete ihn schließlich sogar. Mit Andrew Fawcett/Sam Fillmore gelang einem zweiten Fahrerteam mit Audi der Sprung auf das Podium. Die beiden Privaters erreichten in ihrem R8 LMS den dritten Platz. Zwei weitere Pokale aus Taupo brachten zwei Audi-Teams im Ein-Stunden-Wettbewerb nach Hause. Anthony Leighs überquerte die Ziellinie als Zweiter, gefolgt von Geoff und Martin Short in einem weiteren Audi R8 LMS der ersten Generation.

Platz zwei in Österreich: Das Team Rutronik Racing by TECE war die beste Audi-Mannschaft beim zweiten Lauf des ADAC GT Masters. Audi Sport-Pilot Dennis Marschall und sein Teamkollege Kim-Luis Schramm hatten sich am Red Bull Ring für das zweite Rennen die beste Ausgangsposition gesichert: Marschall erreichte die erste Pole-Position der Saison für Audi in dieser Rennserie und die erste überhaupt für den R8 LMS auf dem bergigen Kurs in der Steiermark. Für den 24 Jahre alten Nachwuchsfahrer war es bereits die vierte Trainingsbestzeit seiner Karriere im ADAC GT Masters. Marschall verlor in der Startrunde seinen Vorsprung auf die späteren Sieger von Callaway Competition. Am Ende fehlten dem Audi-Fahrerduo nur 0,824 Sekunden zum Sieg. Marschall und Schramm waren damit am Sonntag wie bereits tags zuvor die besten Junioren im Feld der 27 Teilnehmer.

Zwei Podiumsplätze in Norwegen: Beim zweiten Lauf der norwegischen Rennserie Racing NM



verbuchte Audi-Kunde Wiggo Dalmo zwei Podiumsplätze. Im ersten Sprint in Rudskogen erreichte der norwegische Privatfahrer den dritten Platz im Audi R8 LMS, im dritten Sprint verbuchte er den zweiten Rang.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Saisonsieg in Polen: Der Audi RS 3 LMS erreichte am dritten Rennwochenende seinen ersten Erfolg in der zentraleuropäischen Rennserie TCR Eastern Europe. Der Pole Bartosz Groszek, der für das Team Horňák-Aditis startet, trumpfte bei seinem Heimspiel in Poznań auf. Der Vorjahressieger der TCR Eastern Europe SIM Racing Series bewies, dass er auch im echten Rennwagen so schnell ist wie im Computerspiel. Er startete im zweiten Sprint dank der umgekehrten Startaufstellung der besten acht Piloten aus dem ersten Rennen von der Pole-Position. Zunächst behauptete Groszek mit seinem Landsmann Łukasz Stolarczyk eine Doppelführung für Audi, doch Stolarczyk fiel nach einem Kontakt mit einem Gegner in Runde 6 aus. Bartosz Groszek überquerte die Ziellinie nach 16 Rennrunden mit einem Vorsprung von 1,8 Sekunden. Bei derselben Veranstaltung in Poznań nahm auch ein Audi RS 3 LMS an einem Langstreckenrennen teil. Adam Bougsiaa/Adam Puciata erreichten im schnellsten Tourenwagen des Rennens den dritten Gesamtrang inmitten von GT-Sportwagen der Klassen GT3, GT4 und GT Cup.

Klassensieg in Frankreich: Das Team AC Motorsport feierte beim zweiten Lauf der Ultimate Cup Series einen Klassensieg. Stéphane Perrin und Mathieu Detry gewannen auf der anspruchsvollen Berg-und-Tal-Bahn in Dijon die TCR-Klasse im Audi RS 3 LMS mit einer Runde Vorsprung.

Erfolg in Assen: Der Franzose Pierre Arnaud Navarro, der Deutsche Lucas Waltermann und der Italiener Roberto Nale gewannen beim vierten Lauf der 100 Series by BGDC in Assen ihre Klasse. Das internationale Fahrertrio steuerte in der belgischen Gentleman-Rennserie einen Audi RS 3 LMS. Nach 200 Rennminuten hatte es einen Vorsprung von drei Runden in seiner Klasse herausgefahren.

Platz drei in den Niederlanden: Beim dritten Lauf der Breitensport-Rennserie DMV NES 500 fuhr das State Energy Racing Team einen Pokal ein. Die beiden Dänen Jesper Henriksen/Frederik Vodder wurden nach drei Rennstunden in Assen Dritte ihrer Klasse im Audi RS 3 LMS.

Podium im britischen Breitensport: Simpson Motorsport erzielte in der Britcar Endurance Championship einen Pokal. Hugo Cook/Sacha Kakad fuhren im Audi RS 3 LMS in Oulton Park im Ein-Stunden-Rennen am Samstag auf den dritten Platz ihrer Klasse.



Termine der nächsten Woche

- 18.-19.06. Skellefteå (S), 2. Lauf TCR Scandinavia
- 18.-19.06. Skellefteå (S), 1. Lauf GT4 Scandinavia
- 18.-20.06. Monza (I), 1. Lauf DTM
- 18.-20.06. Monza (I), 1. Lauf DTM Trophy
- 18.-20.06. Zandvoort (NL), 2. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup
- 18.-20.06. Zandvoort (NL), 3. Lauf GT4 European Series
- 18.-20.06. Zandvoort (NL), 3. Lauf TCR Europe
- 18.-20.06. Sepang (MAL), 1. Lauf GT Sprint Asia
- 18.-20.06. Parnu (EST), 2. Lauf BaTCC
- 19.06. Zwartkops (ZA), 3. Lauf G&H Extreme Supercars
- 19.-20.06. Spa (B), 2. Lauf GT Cup Open Europe
- 19.-20.06. NRing (RUS), 2. Lauf TCR Russia
- 19.-20.06. Spa (B), 2. Lauf International GT Open
- 19.-20.06. Misano (I), 3. Lauf Coppa Italia Turismo
- 19.-20.06. Padborg (DK), 4. Lauf Danish Endurance Championship

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
